

#### 4. Advent, Sonntag, 22. Dezember:

### **„Die Maske des Bösen“** von Alex Streb

Einige Jahrzehnte, nachdem Prinz Adam erstmals das Zauberschwert benutzte, um sich in He-Man zu verwandeln...

Die Legende von He-Man wurde nun schon seit vielen Jahren von Prinz Adam als Champion der Macht erfüllt. Er und die Sorceress, die Hüterin phantastischer Geheimnisse ihrer Zeit, bestanden viele Abenteuer und trotzten unzähligen Gefahren, doch mittlerweile hat ihre Tochter Teela das Erbe als Hüterin angetreten...



*Foto: Daniel „Dittmosher“ Jansky*

„Du musst mir helfen, eine alte Bedrohung zu verstehen...“ eröffnete ihm Teela.

„Nur zu verstehen?“

„Nein, natürlich nicht nur das. Es hat damals nicht vollständig geendet. Bis heute nicht...“

Die neue Sorceress ließ ein Dimensionstor entstehen und gemeinsam gingen die beiden hindurch, um einen verborgenen Teil von Castle Grayskull zu erreichen. Eine Felsenhöhle, ohne jedwede Verbindung nach außen.

„In einer ähnlichen Höhle bewahren wir den Technovirus auf. Teela'Na hat mir viele solcher Höhlen gezeigt, bevor sie... aber ich glaube, ich kenne nicht einmal die Hälfte von ihnen... Hier ist es. Hierum geht es...“

Ein Ruck ging durch den Körper des Kriegers. Er riss die Augen weit auf...

„Trojan... Das ist die Maske, die Trap-Jaw damals getragen hat. Als uns der Sturm auf Castle Grayskull an den Rand einer Niederlage brachte...“

„Ich will Trap-Jaw verstehen.“

„Nach all den Jahren? Warum jetzt, Teela?“

„Es ist einfach an der Zeit, Liegen-Geblienes aufzuarbeiten. Gestern gab es zu viel zu tun, um mich darum zu kümmern, morgen wird wieder zu viel zu tun sein...“

„Also gut... Was soll ich tun?“

„Es ist eine Maske, oder?“

„Oh... Natürlich, aber ich dachte... So einfach? Wirklich?“

„Nicht im Mindesten! Diese Maske ist erfüllt von dunkler Magie, wodurch sie Trap-Jaws Gedanken in sich aufgenommen hat. Das macht sie gefährlich.“

„Wie schätzt du unsere Aussichten auf einen Erfolg ein? Und wie gefährlich ist es? Ich meine, wir kämpfen gegen Skeletor, Hordak und Hsss... Ist es das Risiko wert?“

„Sei einfach vorsichtig. Die Maske an sich ist sehr robust, aber sie ist an einigen Stellen eingerissen. Und was die Magie betrifft... die habe ich gebannt, so als hätte Duncan den Turbogang des Road Rippers rausgenommen. Die Magie ist da, kann aber im Moment nicht wirken. Erst wenn ich sie freigebe...“

He-Man streifte die Maske über.

„Ah... Das ist... purer Wahnsinn! Gedanken... voller Gewalt... Hass... und Schmerz... Kronis... Keldor... Aufstand... Hnnnggg...“

„Kämpf dagegen an, He-Man! Bei der Macht von Grayskull...“

Die Antwort ließ etwas auf sich warten, zunächst leicht gedämpft durch die Maske und angestrengt „...ich habe“, dann kraftvoller „...ich habe die Zauberkraft!“. Blitze umzuckten den Kämpfer für das Gute, die Macht von Grayskull durchströmte ihn und gab ihm die nötige Kraft, diese Prüfung zu bestehen.

„Wie ist es jetzt?“

„Danke, erträglich! Es war ungewohnt, einen zweiten Verstand zu... spüren! Da ist Wahnsinn und... pures Chaos. Vereinzelt gibt es klare Gedanken. Aber schwach...“

„Suche den Augenblick, als ihr euch damals begegnet seid. An der Sandgrube...“

„Diese Erinnerung in der Maske hat mich bereits gestreift. Es ist seltsam, mich selbst zu sehen... „

„Konzentriere dich auf Seine Gedanken. Ich bin bei dir und unterstütze dich...“

He-Mans Gedanken kehrten endgültig zu jenem Zeitpunkt zurück, als er und Battle-Cat in einer Sandgrube verloren schienen und ein ihnen vermeintlich freundlich gesonnener Fremder seine Hilfe anbot.

„Ich bin Trojan! Ich komme aus dem Westen... Genauer gesagt von den Inseln der Sternenbrücken. Es sind die schönsten Inseln, die ich kenne. Und in klaren Sternennächten kann man am Himmel sehen, was auf anderen Planeten geschieht. Ganz deutlich. So als ob man... dabei wäre. Die Sterne verschwinden und man sieht andere Welten. Es ist... wunderbar. Argh... Es... ist so... dunkel! Teela... Halt mich...“ He-Man stürzte und fiel der Länge nach hin.

„He-Man...“

Teela streifte ihm die Maske ab, tätschelte seine Wangen, um ihn wieder zur Besinnung zu bringen.

„Mach schon, komm wieder zu dir...“

Stöhnend richtete er sich auf und nur langsam klärte sich sein Verstand. Und die dunklen Schatten, die er vor seiner Ohnmacht gespürt hatte, waren verschwunden.

„Danke! Das war ein wilder Ritt.“

„Oh ja, das war es wohl. Er hat die Inseln der Sternenbrücken erwähnt. Das war wohl Kronis' Weg nach Eternia...“

„Es war ein Moment der Klarheit in seinen sonst so wirren Gedanken. Mir hat sich sein gesamter Plan von damals offenbart... und mehr! Er hat meinen... Onkel verehrt, Keldor war für ihn wie ein Bruder... Die Erinnerung an die Revolte und... und seine Verstümmelung durch Skeletor, das alles hat mich überwältigt...“

„Wir haben also, wonach wir gesucht haben. Die Inseln der Sternenbrücken sind meine Spur, der ich folgen werde. Aber du wirst diese Erinnerungen nicht ewig in dir behalten. Ich nehme sie dir ab... ..und verwahre die Maske auch weiterhin tief im Inneren von Castle Grayskull.“

„Sehen wir uns bald wieder?“

„Ja! Sehr bald sogar...“

Sie hatten es geschafft. Erschöpft saß sie auf ihrem Thron...

„Meine Gedanken begleiten dich... Immer!“